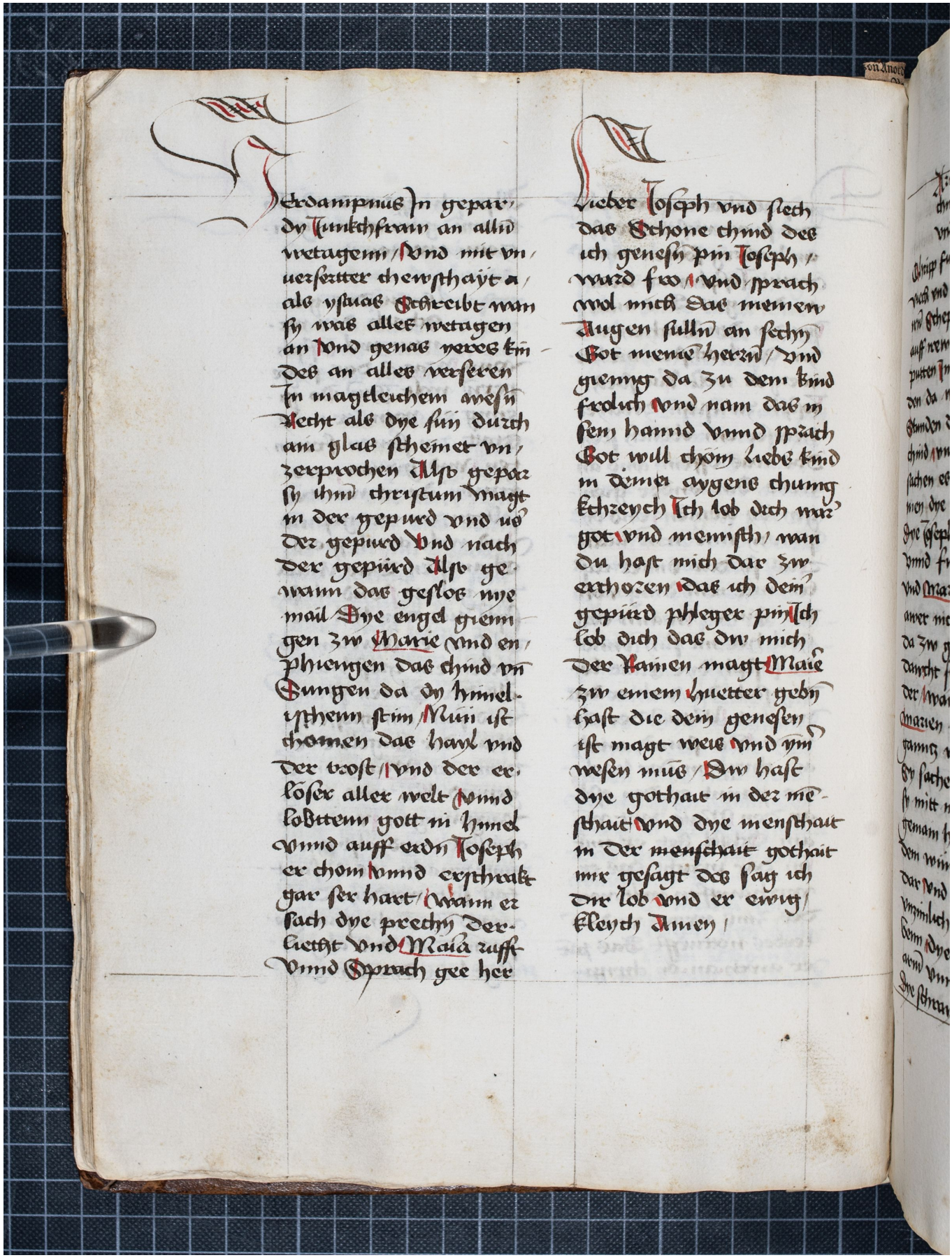
'DIE NEUE EE'. IRMHART ÖSER
um 1465/1470 (nach Wasserzeichenbefund)
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Herdampnus In gepar-
dy Junkchfraw an allen
wetagenn / Vnd mit vn-
uersertter chewschayt a-
als ysaias Schreibt wan
sy was alles wetagen
an / Vnd genas yeres kin-
des an alles verseren
In magtleichem wesen
Recht als dye sun durch
ain glas scheinet vn-
zerprochen Also gepar
sy ihm christum magt
in der gepurd vnd vor
der gepurd Vnd nach
der gepurd Also ge-
wann das geslos nye
mail Dye engel gienn-
gen zw Marie vnd en-
phiengen das chind vn
Sungen da dy himel-
ischenn stim / Nun ist
chomen das hayl vnd
der trost / vnd der er-
loser aller welt / vnnd
lobttenn gott in himel
vnnd auff erden Joseph
er chom / vnnd erschrakt
gar ser hart / Wann er
sach dye prechn der-
liecht vnd Maria rufft
vnnd Sprach gee her

Lieber Joseph vnd siech
das Schone chind des
ich genesn pin Joseph /
ward fro / vnd sprach
wol mich das meinen
Augen sullen an sechn
Got meine herren / vnd
gienng da zu dem kind
frolich / vnd nam das in
sein hannd vnnd sprach
Got will chom liebs kind
in deinen aygens chunig
kchreych Ich lob dich war
got / vnd menisch / wan
du hast mich dar zw
erchoren / das ich dein
gepurd phleger pin / Ich
lob dich das dw mich
der Rainen magt Marie
zw einem huetter geben
hast die dein genesen
ist magt weis / vnd ym
wesen mus / Dw hast
dye gothait in der me-
schait / vnd dye menschait
in der ~~menschait~~ gothait
mir gesagt des sag ich
dir lob / vnd er ewig /
kleych Amen /